Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 91 (1993)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wie es von angehenden Vermessern nicht anders zu erwarten ist, verlief der Kurs ohne Probleme und zur allgemeinen Zufriedenheit.

Instruktoreneinsatz

Der Einsatz der Instruktoren erfolgte analog der bewährten letztjährigen Regelung. Die acht Klassen wurden von 11 Klasseninstruktoren (5 Vollpensen und 6 Halbpensen) und 3 Feldinstruktoren betreut und unterrichtet. Damit kamen alle zur Verfügung stehenden Instruktoren mindestens zu einem Teileinsatz. Den Instruktoren sei ihr vorbildliches Engagement bestens verdankt.

Lehrbeginn

Allen Aufrufen zum Trotz wird der Lehrbeginn weiterhin von vielen Lehrbetrieben nicht auf das Datum des Einführungskurses abgestimmt. Wir weisen nochmals darauf hin, dass der optimale Nutzen des Kurses nur erreicht wird, wenn die Berufslehre direkt mit dem Besuch des Einführungskurses begonnen wird.

Arbeitswerkzeug

Obwohl mit dem Kursaufgebot eine detaillierte Materialliste zugestellt wird, erscheint ein Grossteil der Lehrlinge/Lehrtöchter mit ungenügendem Zeichenwerkzeug. Es dürfte doch als zumutbar bezeichnet werden, dass die Zeichenwerkzeuge vor der Abgabe an den Lehrling/die Lehrtochter im Lehrbetrieb fachmännisch getestet werden.

Berufsmittelschule/Berufsmaturität

Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, BIGA, führte 1993 die technische Berufsmaturität ein. Eine von der Baugewerblichen Berufsschule Zürich veranlasste Umfrage unter den Teilnehmern des Einführungskurses zeigte erschreckend klar, dass nur wenigen Lehrlingen/Lehrtöchtern diese Neuerungen bekannt sind. Da das Schulwesen der kantonalen Hoheit untersteht, zeichnen sich unterschiedliche kantonale Lösungen ab. Die Lehrbetriebe sind aufgerufen, sich in Ihren Kantonen die erforderlichen Informationen zu beschaffen und die künftigen Lehrlinge/Lehrtöchter umfassend über diese Neuerung zu orientieren.
Die angepassten Massnahmen der Berufsschule für eine möglichst optimale Integration der Berufsmaturitätsschüler/-innen in die interkantonalen Fachkurse werden zur Zeit diskutiert. Die Lehrbetriebe und die Kantone werden sofort informiert, sobald sich eine praktikable Lösung abzeichnet.

Einführungskurs I/94

Der Einführungskurs I/94 für Vermessungszeichnerlehrlinge/-lehrtöchter findet vom 15.–19. August 1994 statt. Der Lehrbeginn für die Lehrlinge/Lehrtöchter sollte auf den 15. August 1994 vereinbart werden.

Der Kursleiter: Peter Oberholzer

Management und Technologie Institut

Der Bedarf an Weiterbildung in der Schweiz, besonders für Ingenieure, ist sehr gross. Dies bestätigt eine umfassende Marktstudie der ETH Zürich, der Gruppe «Ingenieure für die Schweiz von Morgen» und dem BIGA, welche 1992 abgeschlossen wurde (vgl. VPK 8/91, 10/91).Das Management und Technologie Institut (MTI) hat sich zum Ziel gesetzt, den Technologie-Transfer in der Schweiz zu fördern. Ein wesentlicher Bestandteil dabei ist das gezielte und marktorientierte Angebot von Weiterbildungsveranstaltungen im Technologie- und Managementbereich. Die MTI-Seminare richten sich vor allem an Firmen die erkannt haben, dass das Anwenden von Wissen ein Wettbewerbsvorteil ist, sowie an ETH- und HTL-Absolventen, die sich beruflich und persönlich weiterbilden möchten. Die intensive Zusammenarbeit des MTI mit der ETH, mit anderen Hochschulen aus der Schweiz und dem Ausland sowie mit der Industrie und Berufsorganisationen ermöglichen einen ständigen Know-how-Austausch und ein umfangreiches marktorientiertes Seminarangebot. Die technologisch orientierten Seminare werden grösstenteils in Kooperation mit der ETH Zürich durchgeführt.

14. Oktober 1993:
Mind Mapping – Ein neues Werkzeug für Kopfarbeiter

Leica AG
Verkaufsgesellschaft
Kanalstrasse 21, 8152 Glattbrugg, Tel. 01/809 33 11, Fax 01/810 79 37
Rue de Lausanne 60, 1020 Renens, Tel. 021/635 35 53, Fax 021/634 91 55

Leica

24. November 1993:
Bedürfnisgerechte Planung und transparentes Baumanagement

25./26.11.1993, 28.1.1994:
Wettbewerbsfaktor Zeit: Effizientes Arbeiten am Arbeitsplatz

Weitere Informationen:
MTI Management und Technologie Institut, im Technopark Zürich, Pfingstweidstrasse 30, CH-8005 Zürich, Telefon 01 / 445 12 00, Fax 01 / 445 12 02.

IBB Muttenz: Lehrgänge Netzausgleichung

(mit LTOP und TRIG/PC)

Im Dezember 1993 wird ein einwöchiger Ausbildungs-/Weiterbildungskurs für Ingenieure aus der Praxis durchgeführt.

1. Zielgruppe

Ingenieur/innen HTL/ETH und erfahrene Vermessungstechniker, die heute oder in Zukunft Netzausgleichungen bearbeiten und eine gründliche theoretische und praktische Einführung in die neueste Version LTOP benötigen, z. B. Sachbearbeiter Triangulation in kantonalen Vermessungsämtern, Netzausgleichungsbeauftragte in Privatbüros; Ingenieur/innen, welche die Benutzerschale TRIG/PC kennenlernen wollen.

2. Termin/Ort

Kurs 1: Montag, 6. bis Freitag, 10. Dezember 1993.
Kurs 2: Montag, 13. bis Freitag, 17. Dezember 1993.
Ingenieurschule beider Basel, Muttenz.

3. Kursinhalt

Grundlagen aus Fehlertheorie (Statistik) und Ausgleichsrechnung (Genauigkeit, Zuverlässigkeit); Netzaufbau, a priori-Beurteilung; Messung und Berechnung von Fixpunktnetzen; Einbezug von GPS;
Automatische Feldregistrierung und Messdatenverwaltung mit TRIG/PC;
Ev. Teilnehmer-Projekte.

4. Lehrform

Seminar mit Übungen und Projektarbeiten in Zweiergruppen;
Konkrete Durchführung aller Schritte vom Netzentwurf bis zur definitiven Netzberechnung; Diskussion von Teilnehmerfragen.
Mit dem System TRIG/PC der Ingenieurschule steht eine komfortable Benutzerschale für die Arbeit mit LTOP/PC zur Verfügung.

5. Kosten

Fr. 1200.– (5 Tage)

6. Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist je auf 16 Teilnehmer/innen beschränkt.
Anmeldeschluss: 1. November 1993.
Detailprogramm und Anmeldeformulare können beim Sekretariat der Ingenieurschule beider Basel, Muttenz (Telefon 061 / 58 42 42) angefordert werden.
Auskunft erteilt Herr K. Ammann.

Photogrammetrie-Kurs

Für viele Berufsleute ist die Photogrammetrie in der Vermessungstechnik noch wenig bekannt. Die Anwendung dieser speziellen Technik im Zusammenhang mit der Einführung der RAV verpflichtet uns, mit dieser Methode vertraut zu werden. Die Sektion Wallis offeriert interessierten Fachleuten einen Kurs an der ETH Lausanne in deutscher Sprache. Es sind noch einige wenige Plätze frei. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, einen weiteren Kurs zu organisieren, wenn sich mindestens zehn Teilnehmer einschreiben.
Der Kurs wird dreimal Samstag vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr stattfinden und zwar an folgenden Daten:
27. November, 4. Dezember und 11. Dezember 1993

Die Themen:
- Einführung in die moderne Photogrammetrie mit Beispielen
- Photogrammetrie und Triangulation
- Versicherung
- Ablauf einer Grundbuchvermessung mit Hilfe der Photogrammetrie
- Praktische Arbeit in Gruppen

Die Kurskosten betragen für Mitglieder ca. Fr. 150.–.
Der Kurs wird von einem ausgewiesenen Fachmann, Herrn Prof. Dr. O. Kölbl, geleitet.
Interessenten wollen sich bitte unter folgender Adresse melden: Paul Richle, Damataire 6, CH-1009 Pully.

EAWAG: Weiterbildung in Umweltwissenschaften

Unter dem Namen PEAK bietet EAWAG eine neue Serie von Weiterbildungsveranstaltungen für Fachleute aus der Praxis an. Die Kurse basieren auf eigenen Forschungsarbeiten und Erfahrungen und widerspiegeln die aktuellen Arbeitsgebiete. Jährlich werden 2–4 Kurse durchgeführt.
Die PEAK vermitteln Wissen und Technik für die praktische Tätigkeit. Dabei sollen der gesamtheitliche Umweltschutz und die Zusammenarbeit über die Grenzen von Disziplinen und Institutionen hinaus gefördert werden. Die Veranstaltungen dienen nicht nur der Wissensvermittlung, sondern bilden auch ein Forum für den Meinungsaustausch; unter den Teilnehmern, zwischen Forschung und Praxis.

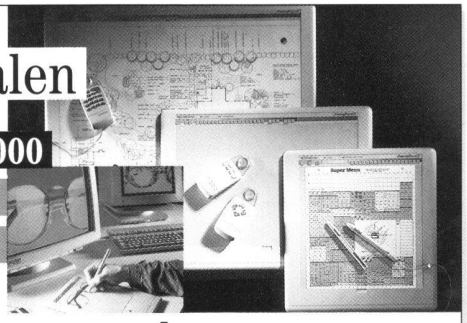
16./17. November 1993:
Strukturen und Prozesse in aquatischen Systemen
Aktualisierung der wichtigsten chemischen, physikalischen, mikrobiologischen «Lehrbuch-Kenntnisse».

23.–25. März 1994:
Chemische Umweltanalytik: Konzepte und Methoden
Moderne Konzepte und Fortschritte der chemischen Analytik von Wasser, Boden und Luft; von der Probenahme bis zur Dateninterpretation.

12.–14. April 1994:
Metalle in der aquatischen Umwelt
Grundlagen zur Chemie und Ökotoxikologie

DrawingBoard II
Zum Konstruieren, Digitalisieren und Malen
Serie 33000
Die Zeit der „dummen" Digitizer ist vorbei
- Konstruieren Sie Ihr Bauteil mit höchster Genauigkeit
- Benutzen Sie Stifte und Lupen mit oder ohne Kabel
- Steuern Sie Ihren Rechner „mit einem Klick" über fertige Menüschablonen oder eigene Makros
- Zeichnen oder Malen Sie wie mit dem Pinsel, der Kreide usw.
- Digitalisieren Sie Ihren Bauplan oder die Karte
- Wechseln Sie mit der Software automatisch das geforderte Datenformat

Effizienz durch Intelligenz – Digitizer von CalComp



CalComp
Qualität in Bestform.
Wehntalerstrasse 6 · CH-8154 Oberglatt
Tel. 01/851 03 30 · Telefax 01/851 01 25